

„Johannes“ 70. Blick auf die bibelkritischen Arbeiten der Schüler, auf Tatian und auf das katholische Neue Testament 72.

V. Die „Antithesen“ Marcions 74

Die „Antithesen“ sind M.s einziges Werk 74. Inhalt und Absicht des Werkes 75, s. auch 85. Ansehen in seiner Kirche 76. Anlage, Widmung und Form 77; nicht bloß Antithesen im engeren Sinn, sondern auch kritisch-geschichtliche und kritisch-dogmatische Darlegungen 78, dazu fortlaufende Bibelauslegungen 80, Unterscheidung zweier Teile 83. Rekonstruktion ist unmöglich, nur der reiche Stoff des Buchs kann aus der Überlieferung zusammengestellt werden 84. Zweck und Geist der Kritik 85. Zusammenstellung wichtiger Antithesen 89.

VI. Das Christentum Marcions und seine Verkündigung 93

Kein Lehrsystem, keine Pneumatik, Mysteriosophie und Philosophie.

1. Die Grundlegung 94
2. Der Weltschöpfer, die Welt und der Mensch . . . 97
3. Der Weltschöpfer als der Judengott; die Gerechtigkeit als das Moralisches; Gesetz, Propheten, Messias und h. Schrift des Judengottes 106
4. Der Erlösergott als der fremde und als der obere Gott 118
5. Der Erlösergott als der gute Gott, seine Erscheinung in Jesus Christus und das Werk der Erlösung. Die entscheidende Bedeutung des Glaubens. Die Eschatologie 121

Gott der Gute 121. Christus und seine Erscheinung 122. Die „Leiblichkeit“ Christi 124. Das Werk und die Reden Christi 126. Der Descensus ad inferos 129. Der Kreuzestod als Kaufpreis 131. Umfang des Werkes Christi 133. Der Glaube 134. Gegenwärtiger Zustand der Gläubigen 137. Eschatologie und Gericht 137. Untergang der Welt und des Schöpfers 140. Von Christus bis zum Gericht 141.

VII. Die heilige Kirche der Erlösten und ihre Lebensordnung (Kultus, Organisation und Ethik) 143

Die Kirche 143. Taufe, Abendmahl und Sakramentalien 144. Gottesdienst (nichts Enthusiastisches) 145. Organi-